

Schultische für Gambia

„Hattingen hilft!“ hat sein Aktionsfeld wegen des Bürgerkrieges im Norden Sri Lankas nach Afrika verlegt. Vorstand ist auf eigene Kosten vor Ort, um tatkräftig zu helfen

Die Ruhrstadt hat den Notruf gehört. Die Aktion „Hattingen hilft!“ hat 45 Schülertische auf den Transport nach Jabang geschickt und sich mit dem Kindergarten Linden in Gambia vernetzt.

Über 200 Schüler werden dort im Schichtbetrieb in zwei Kassenräumen unterrichtet. Es fehlt einfach alles - vom Bleistiftanspitzer bis zum Schülertisch. Bis Schuljahresbeginn im September und dem Start der Regenzeit müssen neue Räume gebaut werden.

Beim Vorstand von „Hattingen hilft!“ fiel die Idee auf fruchtbaren Boden, sich mit den Initiatoren des Kindergar-

tens Linden und der Buschlinik in Jahaly hier und in Gambia zu vernetzen. Er war seit dem erneuten Ausbruch des Bürgerkrieges im Norden Sri Lankas auf der Suche nach einem neuen Aktionsfeld, um das Versprechen einzulösen, nachhaltig zu helfen.

„Mit unserem bescheidenen Kassenbestand von 16 500 Euro können wir dort tatkräftige und lang wirkende Hilfe leisten“, erklärt Vorsitzender Hans Hartung.

Mit drei weiteren Vorstandsmitgliedern ist er, alle auf eigene Kosten, nach Gambia gereist. Dort sollen mit Bürgermeister und Regie-



45 Tische, 127 Stühle, zwei Lehrerpulte und Wandtafeln wurden vor dem Abfallcontainer gerettet - für Gambia. Foto: privat

rungsvertretern, die nur die Lehrer stellen, Gespräche geführt und Verträge abge-

schlossen werden. Wegen der knappen Finanzlage ist zunächst nur ein Klassenraum

geplant, zwei wären mindestens notwendig.

45 Tische, 127 Stühle, zwei Lehrerpulte und mehrere Wandtafeln wurden bei der Renovierung der Gräfin-Imma-Schule in Bochum-Stiepel gerettet vor dem Abfallcontainer. Sponsoren werden gesucht, die einen Container stiften oder sich am Transport nach Gambia beteiligen („Hattingen hilft“, Konto 76760 bei der Sparkasse Hattingen, BLZ 430 510 40).

Auch das HAZ, Hattingen Arbeit und Zukunft, unterstützt die Aktion. Vor Ort soll ein Solarkocher getestet werden.